

Beitrag zur Mechanik des Kraftfahrzeug-Verkehrsunfalls

Kudlich, H.

Beitrag zur Mechanik des Kraftfahrzeug-Verkehrsunfalls

Dissertation am Institut für Maschinendynamik und Meßtechnik der Technischen Hochschule Wien
(Prof. Slibar)

Wien, 1966

Inhaltsangabe

Datei:Dissertation Kudlich, H.
- Beitrag zur Mechanik des
Kraftfahrzeug-Verkehrsunfalls
1966.pdf
Dissertation Kudlich

In der Dissertation wird (neben anderen Aspekten) vor allem das Kudlich-Slibar Stoßmodell entwickelt, eine Ergänzung des Stoßmodells von Routh um spezielle Annahmen u.a. betreffend den Stoßantrieb in der Restitutionsphase, der kollinear zum Stoßantrieb in der Kompressionsphase sein soll und sich aus dem Stoßfaktor ϵ errechnet[$\vec{P}_{\text{res}} = \epsilon \vec{P}_{\text{comp}}$ \]. Mit dieser ergänzenden Annahme lässt sich dann der komplette Stoßantrieb aus den bekannten Beziehungen für den Stoßantrieb in der Kompressionsphase (*dead collision*) berechnen. Das Kudlich-Slibar Stoßmodell ist das Standard-Stoßmodell in den gängigen Unfallsimulationsprogrammen PC-Crash, Virtual Crash und Analyzer Pro.

Abgerufen von

„https://www.colliseum.net/wiki/index.php?title=Beitrag_zur_Mechanik_des_Kraftfahrzeug-Verkehrsunfalls&oldid=29173“

Diese Seite wurde zuletzt am 29. Juni 2020 um 10:15 Uhr bearbeitet.

Der Inhalt ist verfügbar unter der Lizenz GNU Free Documentation License 1.2, sofern nicht anders angegeben.